

Projektantrag für Fördermittel aus dem Aktionsfonds – 2025

Nr.:

(wird von der Fach- und Koordinierungsstelle ausgefüllt)

1. Projekttitel

Perspektivwechsel

2. Angaben zum Projektträger

Name:		
Art des Trägers:		
Straße, Hausnr.:		
PLZ, Ort:		
E-Mail:	Telefon:	

3. Ansprechperson

Name:	
Funktion:	
E-Mail:	

4. Beantragter Projektzeitraum sowie Durchführungsort des Projektes

Zeitraum von:	1.04.2025	bis:	30.06.2025
Durchführungsort/e:	Butzbach + Kletterwald Hoherrödskopf		

Wichtig:

Der allgemeine Durchführungszeitraum für Projekte kann frühestens am 01.04.2025 beginnen und muss spätestens am **30.11.2025** enden.

Projekte sind spätestens 6 Wochen nach dem von Ihnen angegebenen Zeitraum (siehe oben) abzurechnen. Der letzte Tag zur Einreichung der Abrechnung für Projekte, die nach September genehmigt wurden, ist der **30.11.2025**.

4.1 Projektzuordnung zu den Leitzielen 1 – 3

Mit welchem der drei Leitziele der Stadt Butzbach befasst sich das Projekt?

<input checked="" type="checkbox"/>	Leitziel 1:	Wir sind alle Teil von Butzbach: In unserer Stadt nehmen alle Bürgerinnen und Bürger aktiv am gesellschaftlichen Leben teil.
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitziel 2:	Unsere Stärke liegt in Vielfalt und Toleranz: Die Menschen in Butzbach – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sind sich ihrer unterschiedlichen Herkunft bewusst und verstehen die Werte unserer demokratischen Gemeinschaft.
<input checked="" type="checkbox"/>	Leitziel 3:	In Butzbach ist kein Raum für Ausgrenzung und Fremdenfeindlichkeit: Unser Zusammenleben basiert auf Offenheit gegenüber der Welt und einem respektvollen Interesse für einander.

5. Zielgruppen

(zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen möglich):

Hauptzielgruppe:	Jugendliche
------------------	--------------------

Weitere Zielgruppen:

<input checked="" type="checkbox"/>	Kinder und Jugendliche
<input checked="" type="checkbox"/>	Eltern, Familienangehörige und weitere Bezugspersonen
<input checked="" type="checkbox"/>	junge Erwachsene sowie ehren-, neben- und hauptamtlich in der Kinder- und Jugendhilfe und andere Sozialisationsorten Tätige
<input type="checkbox"/>	Multiplikator*innen
<input type="checkbox"/>	Lokale Unternehmen
<input type="checkbox"/>	Bündnispartnerinnen und -partner

Alter der Hauptzielgruppe:

<input type="checkbox"/>	Unter 6 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	6-17 Jahre
<input checked="" type="checkbox"/>	18-27 Jahre	<input checked="" type="checkbox"/>	28-45 Jahre
<input type="checkbox"/>	46-65 Jahre	<input type="checkbox"/>	Älter als 65 Jahre

Erwartete Gesamtteilnehmerzahl:	45	Personen
---------------------------------	-----------	----------

6. Beschreibung Ihres Projektvorhabens / des Projektinhaltes:

Was sind die inhaltlichen Schwerpunkte Ihres Projektes? Bitte geben Sie eine kurze Beschreibung der geplanten Maßnahme und gehen Sie dabei auch auf das von Ihnen gewählte Leitziel ein.

Toleranz, Solidarität, Rücksicht, Fairness sind 'Klippen', die im Rahmen von Demokratielernen bearbeitet werden sollten. Dies handlungs- und praxisorientiert zu tun – anders als im schulischen Kontext – kann heißen, sich im Kletterwald Hoherodskopf auszuprobiieren und dies mit Unterstützung der ganzen Gruppe. Sollten in der Gruppe Jugendliche oder Erwachsene mit Klettererfahrung sein, stellen diese sich in der Rolle des Lehrers zur Verfügung, um den weniger Geübten den Weg zu ebnen, ihnen beizustehen/Mut zu machen und den Weg des handelnden Lernens zu unterstützen. Sich in diesem Zusammenhang gebend zu erleben, stärkt das Selbstwertgefühl und dies so, dass der Lernende sich nicht defizitär erfährt, sondern die Lernfreude beibehält. Am Ende haben alle am Verfahren Beteiligten ihre positiven Gefühle, weil schwierige Strecken gemeinsam überwunden worden sind und dies nach klaren Regeln unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte und der Übernahme von Verantwortung für sein eigenes Handeln – alles Fähigkeiten, die in einer demokratischen Gesellschaft vonnöten sind. Das Beschriebene stärkt die Demokratiekompetenz der Teilnehmenden, fördert das demokratische Engagement und stellt ein teilhabeorientiertes Verfahren dar, das der gewählten methodischen Kategorie inne ist. Ohne dialogfähig zu sein funktioniert der dargestellte Ansatz nicht. Demokratiebildung ist das erkennbare Ziel des Antrages.

Eine Gruppe von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird gemeinsam unter Anleitung eines Fachmanns und Nutzung einer Profiausrüstung im Kletterwald in verschiedenen Schwierigkeitsstufen überwinden. Darüber hinaus werden Seilspiele durchgeführt, die mit Kleingruppen verschiedener Altersstufen durchgeführt werden können. Strategien spielen dabei eine große Rolle, d.h. die Gruppen müssen ihr Handeln im Vorfeld genau durchdenken. Kraft wird dabei keine Rolle spielen, eher partizipative Teilhabe. Die Form der angebotenen didaktischen Reduktion und die eingebauten seilspielerischen Elemente sind Elemente, die der Marginalisierung entgegenwirken und die geforderte solidarische Handlungsebene stärken. Diese Handlungsebene impliziert respektvolles Miteinander und fördert den Umgang mit unterschiedlichen Voraussetzungen der Zielgruppe. Insofern ist das vorliegende Projekt ein Stück Präventionsarbeit mit den geforderten sozialpädagogischen Elementen.

7. Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion



Wir verpflichten uns im Rahmen unserer Einzelmaßnahme die Gesamtstrategie und die Prinzipien des Gender, Diversity Mainstreaming und Inklusion zu beachten und ggf. umzusetzen.

8. Projektpartner / Netzwerke

Bitte benennen Sie mögliche Kooperationspartner, mit denen Sie in Ihrem Projekt ggf. zusammenarbeiten wollen/werden:

Hausbergschule
Feuerwehr

9. Finanzen

9.1 Kostengliederung

Kostengliederung incl. Kosten für: Personal/Honorar, Sachkosten, Materialien, Öffentlichkeitsarbeit, Raummiete, etc.

Personalkosten / Honorarkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	<p>Honorare:</p> <p>Gruppenleiter und Organisator 20 €/Std. x10 = 200 €</p> <p>Jugendleiter (Trainer C-Lizenz) 12 €/Std. x10 = 120 €</p>
Sachkosten (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	<p>Snacks + Verpflegung 45 Pers. X 3 € = 135 €</p> <p>Eintrittspreis: Jugendliche 38 x 19,5 € = 741 € Betreuer*innen 7 x 22 € = 154 €</p> <p>Fahrtkosten: 7 Fahrzeuge x 78 km x 0,20 €/km = 109,20 €</p>
Materialien (die Positionen sind einzeln mit den jeweiligen Beträgen zu benennen):	
Raumkosten:	
Gesamte beantragte Zuwendung (Fördermittel „Demokratie leben!“):	1.459,20 €

9.2 Personalaufstellung

Bitte benennen Sie die Personen, die das Projekt umsetzen. Bitte geben Sie kurz an welche Qualifikationen die Personen haben und mit welchem Zeitaufwand, sie was für Aufgaben übernehmen.

siehe Honorarkosten

9.3 Bankverbindung

Kontoinhaber*in:			
Anschrift Kontoinhaber*in:			
IBAN:		BIC:	

9.4 Gemeinnützigkeit



Im Bereich des geplanten Projekts agieren wir gemeinnützig.
Eine Gemeinnützigkeit unseres Vereins/Trägers liegt vor und wird auf Nachfrage nachgewiesen.

10. Erklärung des Antragstellers / der Antragstellerin

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ich erkläre im Falle einer Förderung, die Zuwendungen zweckentsprechend zu verwenden und die Bestimmungen hinsichtlich der Verwendung der Mittel, der Öffentlichkeitsarbeit und der Logoverwendung sowie des Verwendungsnachweises zu beachten.

Ich bin damit einverstanden, dass die von mir in diesem Formular gemachten Angaben und personenbezogenen Daten nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze, insbesondere der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und dem Telemediengesetz (TMG) erhoben, gespeichert und genutzt werden. Dies beinhaltet u.a. die Weitergabe der oben genannten Daten an das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, das Bundesministerium des Innern und seiner nachgeordneten Behörden, den Träger für die Betreuung der Vielfalt-Mediathek, die wissenschaftliche Begleitung des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ sowie die Bundeszentrale für politische Bildung. Die Regiestelle im BAFzA ist darüber hinaus berechtigt, nicht - personenbezogene Daten aus dem Antrag an die oben genannten Institutionen und Organisationen weiterzuleiten.

Ort:		Datum:	
Vorname:		Nachname:	

Unterschrift/en der zur rechtsgeschäftlichen
Vertretung befugten Person/en

Stempel

Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag ausschließlich per E-Mail (PDF-Format) an:

NachSchule Wetterau e.V.

Fach- und Koordinierungsstelle „Demokratie leben!
Aaron Löwenbein
Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
Telefon: 0157 73030307
E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de